

Nachhaltigkeit als gesellschaftlicher Standard

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stellen wir Ihnen unsere Neuerscheinung zum Thema Ökoliberalismus vor:

Die Idee der Nachhaltigkeit ist nicht alleine den Grünen vorbehalten. Das kann sich unsere Gesellschaft auch gar nicht leisten, denn niemand kann mehr leugnen, dass der Klimawandel in vollem Gange ist. Die Wege hin zu einer ressourcenschonenden, klimaneutralen Wirtschaft und einer Lebensweise, die die planetaren Grenzen berücksichtigt, sind vielfältig. Philipp Krohn plädiert in seinem Buch „Ökoliberal“ für einen Weg, der auf Freiheit und Freiwilligkeit, statt auf Verbote und zu starke Regulierung setzt. Dabei ist für ihn klar, dass wir die Begrenztheit der Welt anerkennen müssen. Er bejaht den Markt als Ordnungsprinzip, fordert aber eine Entkopplung des Wohlstands vom Naturverbrauch. Kapitalismus und Klimaschutz sind aus seiner Sicht keine Gegensätze. Das ökoliberale Denken des Autors ist sowohl von den liberalen Vordenkern der Vergangenheit als auch von den aktuellen Diskurs bestimmenden Ökonomen geprägt; sie alle kommen in seinem Buch zu Wort und untermauern durch ihre Ansichten das ökoliberale Konzept.

„Klimaneutralität ist anstrengend“, das weiß Philipp Krohn aus Erfahrung. Er lebt in einem Passivhaus, verzichtet trotz fünfköpfiger Familie aufs Autofahren und achtet auf nachhaltigen Konsum. „Unser Lebensstil wird sich ändern müssen, wenn wir die Ziele des Pariser Klimaabkommens erreichen wollen“. Der Autor empfiehlt eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem CO₂-Rechner: Welche konkreten Handlungsweisen haben wirklich einen signifikanten Einfluss auf den eigenen Fußabdruck? Und welche gesellschaftlichen Maßnahmen ergeben Sinn? Diesbezüglich kursieren mehr Mythen im öffentlichen Diskurs, als man denkt.

Das Buch bietet Denkanstöße und Material für die intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Thema, Ansätze für eine liberale Klimapolitik und nicht zuletzt eine lebendige Beschreibung der eigenen alltäglichen Erfahrungen auf dem Weg hin zu einem klimaneutralen Leben.

*Naturwissenschaften haben keine Parteifarbe, Symbolpolitik ändert die Märkte nicht,
Handlungsfreiheit auf einem toten Planeten ist nicht viel wert.*

Philipp Krohn zeigt, warum es so viel Sinn macht, Denkschablonen zu hinterfragen und dabei Gemeinsamkeiten für die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft zu entdecken: Danke!

Maja Göpel, Politökonomin, Expertin für Nachhaltigkeitspolitik und Transformationsforschung

*„Ökoliberal“ ist ein schönes Plädoyer für die Marktwirtschaft – und für den Klimaschutz.
Krohn legt theoretisch sehr fundiert dar, warum dies keine Gegensätze sind und
verstaubte politische Lager-Schubladen endlich entrümpelt werden sollten. Lesetipp!*

Johannes Vogel, MdB, Stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP, Erster Parlamentarischer
Geschäftsführer der Fraktion der Freien Demokraten

Einen Blick ins Buch erhalten Sie [hier](#).

Der Autor

Philipp Krohn bezeichnet sich als Hamburger, obwohl er nach seiner dortigen Geburt die ersten 20 Lebensjahre im Speckgürtel der Hansestadt verbrachte. Er hat in Heidelberg studiert und das Diplom in Volkswirtschaft und den Magister in Germanistik erworben. Danach folgten freie Mitarbeiten für die »Rhein-Neckar-Zeitung« und die dpa sowie ein Volontariat beim Deutschlandradio. Die Liebe zum Print führte ihn 2008 in die Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, wo er seither über wirtschafts- und sozialpolitische Themen schreibt und für die Reportage-Seite »Menschen und Wirtschaft« zuständig ist.



Über das Buch:

Philipp Krohn
Ökoliberal
Warum Nachhaltigkeit die Freiheit braucht

272 Seiten, Hardcover
€ 24,- € (D) | € 24,70 (A)
Verlag: Frankfurter Allgemeine Buch
ISBN 978-3-96251-150-0

ET: 27.3.2023

Bei Interesse an einem Rezensionsexemplar oder einem Interview mit dem Autor kontaktieren Sie uns gerne.

Gerne senden wir Ihnen vorab ein digitales Presseexemplar und bitten hierbei um Beachtung der Sperrfrist bis zum Erscheinungstermin.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Frankfurter Allgemeine Buch publiziert ausgewählte Fach- und Sachbücher mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Management, Kommunikation und Gesellschaft. Weitere spannende und informative Titel finden Sie unter www.fazbuch.de. Mehr Wissen mit Frankfurter Allgemeine Buch!

Kontakt: Katharina Petry, Frankfurter Allgemeine Buch, Pariser Straße 1, 60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 7591 3417 • E-Mail: katharina.petry@fazbuch.de
